Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager

Der Atommüll, der sicherste Ort der Schweiz, die Schweizer und wir

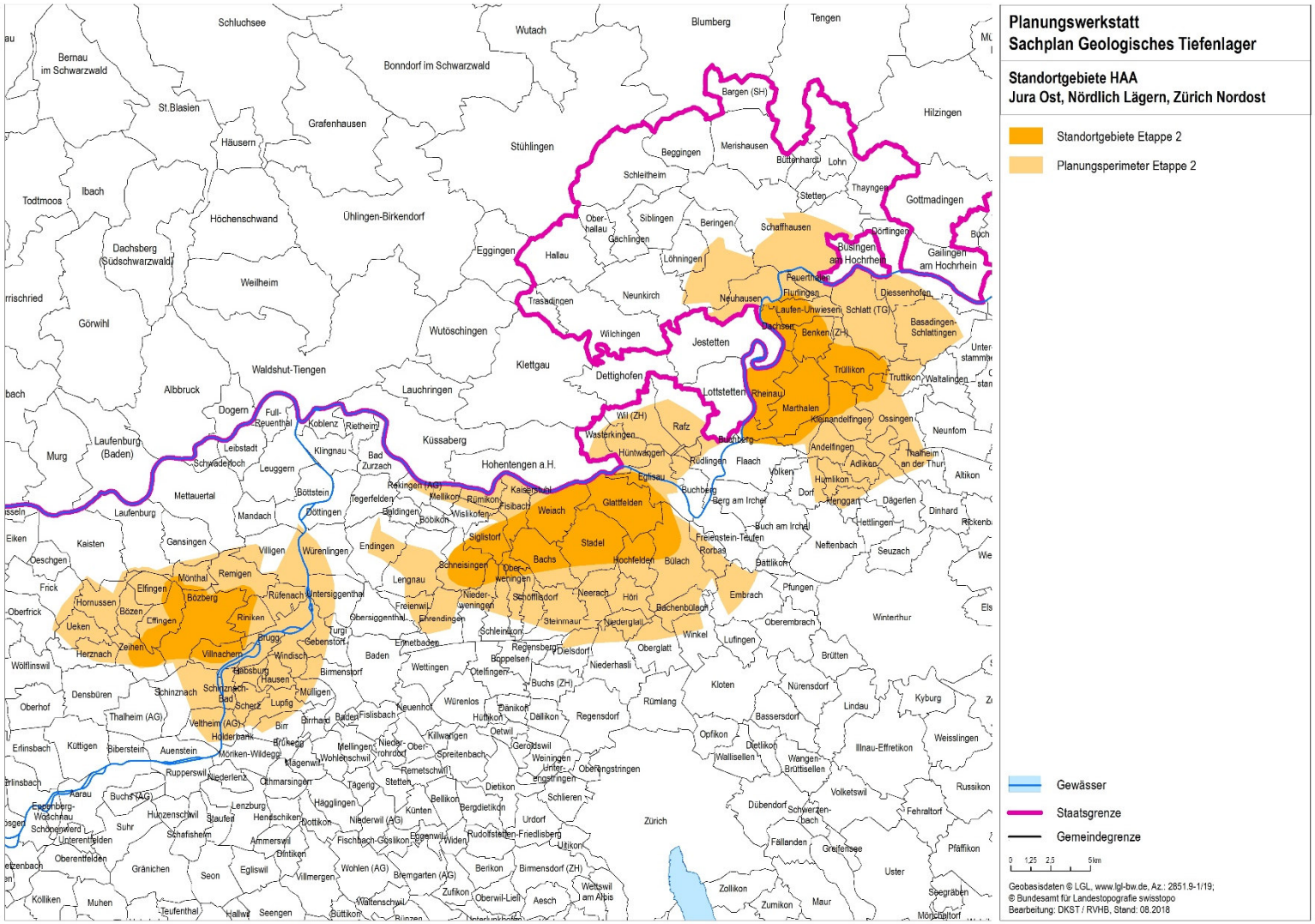
Blicke auf den Tellerrand

33. Sitzung des Nationalen Begleitgremiums,
Freiburg i. Br., 26. September 2019

DKST: Martin Steinebrunner, Waldshut

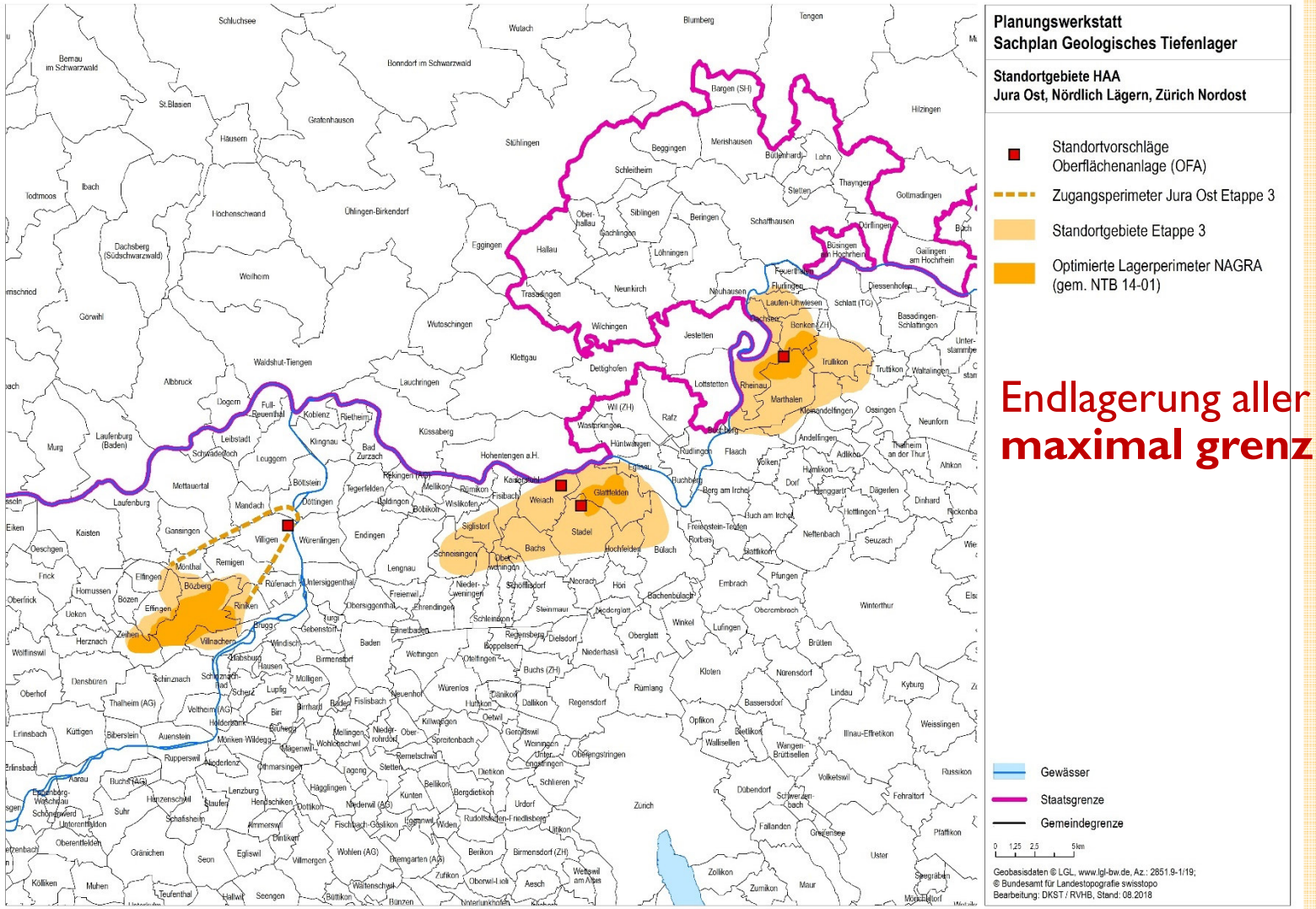
Die grenznahen Standortregionen für hochaktive Abfälle (HAA): Ausgangslage 2011

Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager



Etappe 2: Zwischenergebnisse oben und Konkretisierungen unten

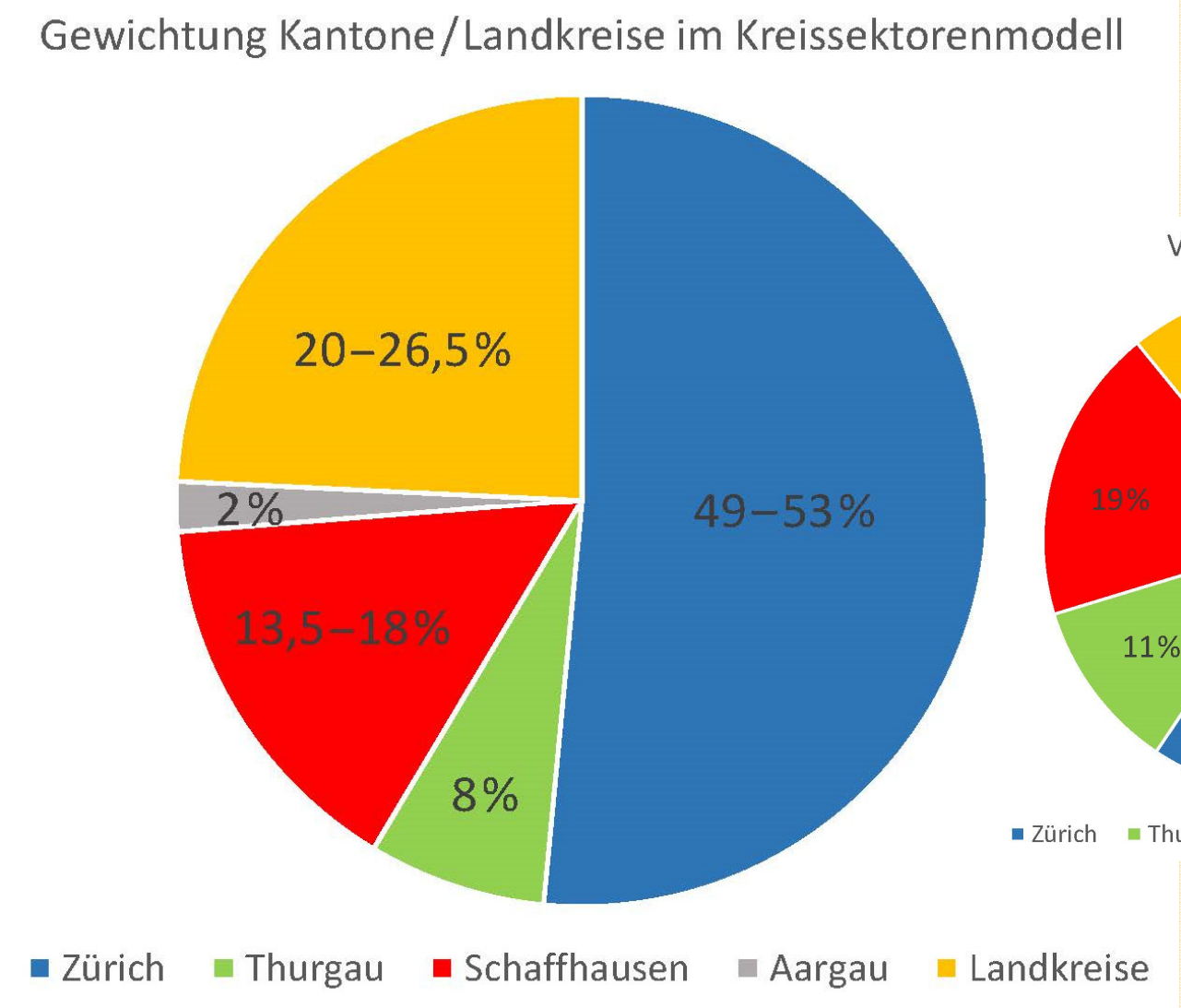
Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager

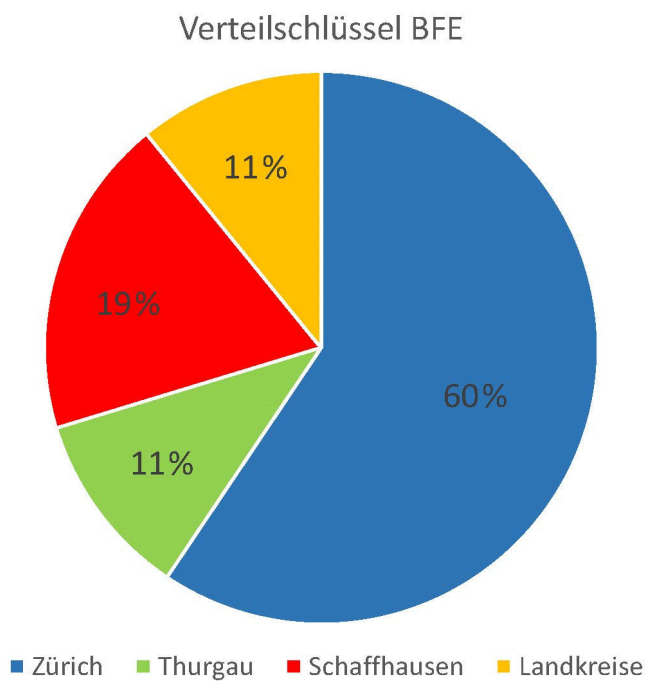


Endlagerung aller Abfälle **maximal grenznah**

Raumbetrachtung am Beispiel ZNO: Betroffenheitsanteile

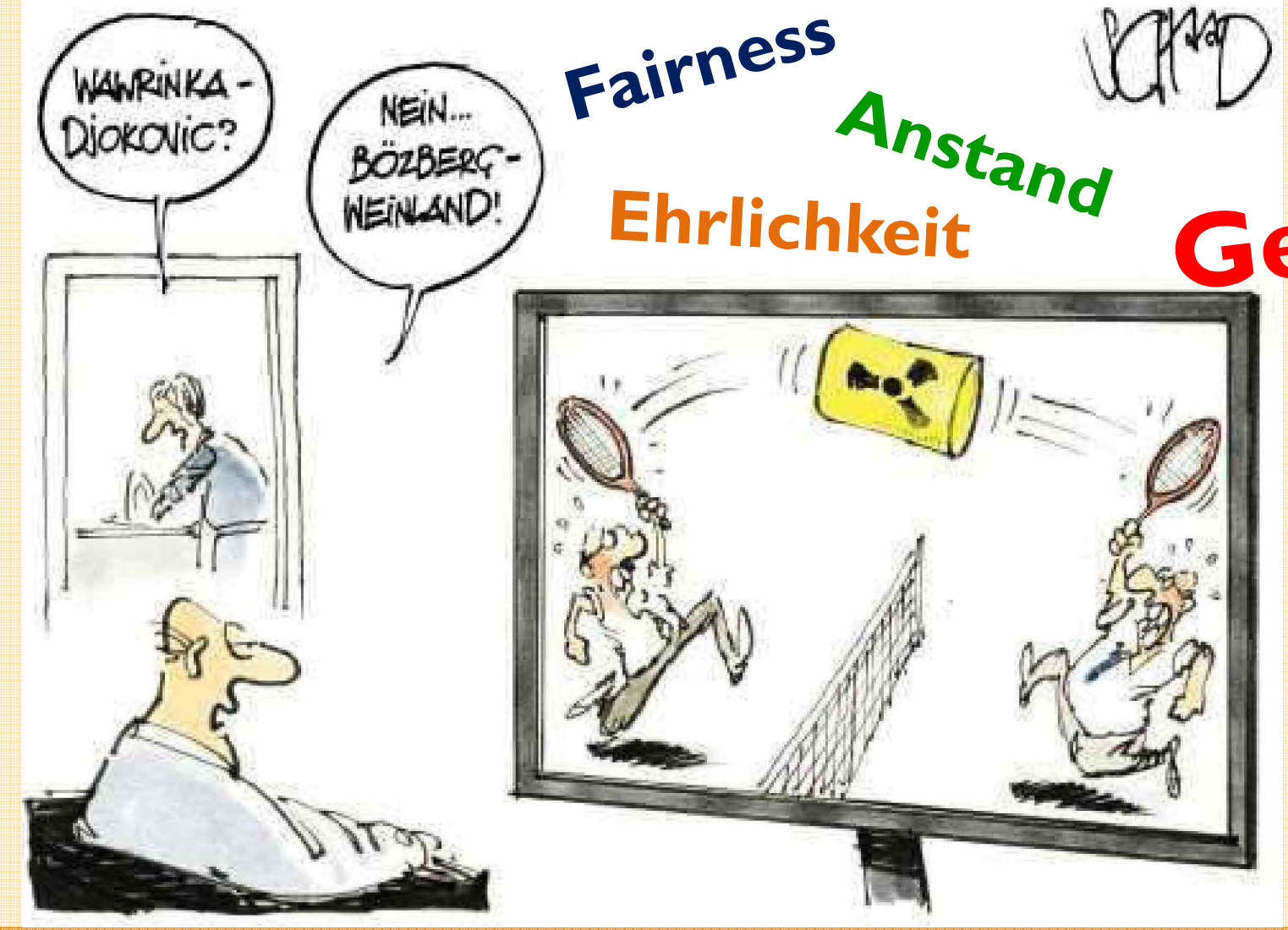
Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager





Atommüll im Grenzraum: Worum geht es eigentlich?

Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager



vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager

Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager

Martin Steinebrunner

Im Wallgraben 50
D-79761 Waldshut-Tiengen

Telefon +49 (0)7751 309 86 37
Fax +49 (0)7751 91 15 30

martin.steinebrunner@dkst.info

Information – Koordination – Vertretung

Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager

Die Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST)

- besteht seit 2012
- wird zu gleichen Teilen finanziert aus Mitteln des BMUB und des UM Baden-Württemberg
- unterstützt, informiert und koordiniert alle deutschen Akteure im Verfahren (Gemeinden, Landkreise, Land, Bund, Verbände, Bürgerinnen und Bürger)
- begleitet den Sachplanprozess und die regionale Partizipation
- vertritt die deutschen Verfahrensakteure in Sachplangremien: UG Zusammenarbeit, AG Raumplanung, Begleitgruppe Gesellschaftsstudie, Begleitgruppe Monitoring u.a.
- hat ihren Sitz im Regionalverband Hochrhein-Bodensee, Waldshut, und wird seit Juli 2014 von Martin Steinebrunner geleitet